

# Jesaja 53

## Poetische Übersetzung

---

1 Wer hat denn unserer Botschaft geglaubt?  
Und wem ist der Arm unsres HERRN offenbart?

2 ER wuchs vor IHM auf wie ein junger Setzling,  
der Trieb einer Wurzel aus trockenem Land.  
Seine Gestalt – die hatte nichts Hohes,  
so dass wir IHN gerne angeschaut hätten.

3 ER wurde verachtet, gemieden von Menschen,  
ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut.  
Wie einer, von dem man die Augen abwendet,  
so war ER verachtet, wir schätzten IHN nicht.

4 Doch *unsere* Krankheit – ER hat sie getragen,  
und *unsere* Schmerzen – ER lud sie auf sich.  
Wir meinten, ER sei von GOTT so geschlagen,  
von IHM so getroffen und niedergebeugt.

5 Doch war ER durchbohrt wegen *unsrer* Vergehen,  
und wegen *unserer* Sünden zermalmt.  
Zu *unserem* Wohl lag die Strafe auf IHM!  
Durch *Seine* Wunden sind wir geheilt!

6 Wir hatten uns alle verirrt – so wie Schafe,  
und jeder von uns ging für sich seinen Weg.  
Doch IHN, IHN hat der HERR treffen lassen  
die Schuld und Verbrechen, die von uns allen.

7 ER wurde bedrängt, gefoltert, misshandelt!  
Aber ER öffnete nicht Seinen Mund.  
ER war wie ein Lamm, das zum Schlachten geführt wird,  
und so wie ein Schaf vor den Scherern verstummt,  
so hat auch ER Seinen Mund nicht geöffnet.

8 Aus Haft und Gericht ist ER weggenommen –  
und wer kann jetzt sagen, wo ER sich befindet?  
Von denen, die leben, ist ER abgeschnitten,  
geschlagen, geplagt für die Schuld meines Volkes.

9 Sein Grab wollte man IHM bei Gottlosen geben,  
doch kam ER ins Steingrab von einem ganz Reichen,  
denn niemandem hat ER ein Unrecht getan,  
Betrug kam IHM niemals über die Lippen!

10 Der HERR wollte IHN mit Krankheit zerschlagen.  
Wenn ER Seine Seele als Schuldopfer gibt,  
dann wird ER leben und Nachkommen haben.

11 Der Plan Seines HERRN wird durch IHN gelingen!  
Frei von den Qualen sieht ER jetzt das Licht!  
Sein Inneres ist nun satt und befriedigt.  
Mein Knecht, der Gerechte, macht viele gerecht,  
denn ihr ganzes Unrecht nimmt ER auf Sich!

12 Drum geb ich IHM Anteil unter den Großen,  
unter den Mächtigen wird ER belohnt,  
denn ER hat Sein Leben dem Tod preisgegeben  
und ließ sich zu den Verbrechern rechnen.  
So hat ER die Sünden der Vielen getragen!  
Vor GOTT trat ER für die Aufrührer ein!